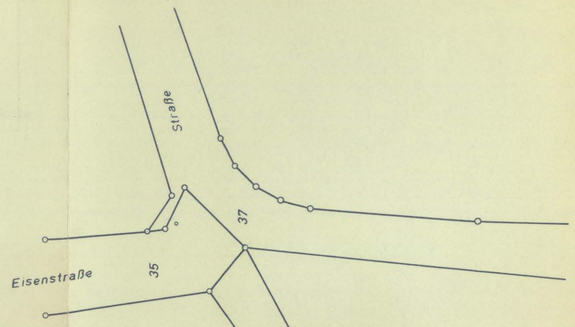
GEMEINDE NÜMBRECHT M.1:500
BEBAUUNGSPLAN NR.27

1. AUSFERTIGUNG



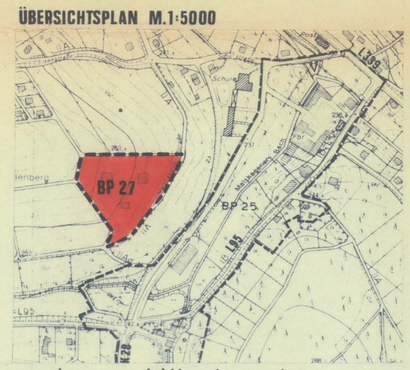
Dieser Plan ist gemäß § 1o des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) vom Kreistag Gemeinde Nümbrecht als Satzung am 7.9.1979 beschlossen worden (2. Satzungsbeschluß).

Nümbrecht, den 12. März 198o

H. Bleuler K.D. Steinhauer

Stellv. Bürgermeister Ratsmitglied

ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000



Gemarkung Nümbrecht
Flur 16 tlw.

Maßstab 1:500

Die Höhenlinien sind vergrößert aus der DGK 5 (Luftbildauswertung)

Ausgefertigt: Waldbröl, den 26.06.78
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag
Vermessungsdirektor

PLANUNTERLAGEN

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST ~~/~~ EINE ~~AB-~~ ZEICHNUNG - VERGROSSERUNG DER KATASTERFLURKARTE
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN
IM JAHRE 1961 IM MASSTAB 1:2000
DURCH Flurbereinigung
~~/~~ AUFNAHME - VEREINFACHTE - TEIL - NEUVERMESSUNG
~~DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT ABZEREIEN DIE ERGEB-~~
~~NISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN~~
~~(Z.B. GEBÄUDE)~~
~~DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE /~~
NEU KARTIERT
NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA III)
NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTER VERWEN-
DUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVER-
MESSUNG) NACH EINER NEUVERMESSUNG GEM. ERG. BEST
~~UND VERM.-RI.T.~~ ANN.
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN
ZUSTAND

Überprüfter Kreis Katasteramt Waldbröl — DEN 26.6.78 — Kreisvermessungsdirektor

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

Überprüfter Kreis Katasteramt Waldbröl — DEN 26.6.78 — Kreisvermessungsdirektor

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

Überprüfter Kreis Katasteramt Waldbröl — DEN 26.6.78 — Kreisvermessungsdirektor

NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART AUCH EINZELNER TEILE SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSER- OD. VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT

PLANUNTERLAGEN

- 12 WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- •7756 HÖHENLAGE in N.N
- ÜBERFLURHYDRANT
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTEIGSCHACHT
- STRASSENBELEUCHT
- BORDSTEIN
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- ZAHL DER TEILGESCHOSSE
- S SATTELDACH
- FL FLACHDACH
- W WALMDACH
- KW KRÜPPELWALM
- P PULTDACH
- 30/45° DACHNEIGUNG

GRENZANGABEN
- LANDESGRENZE
- REG. BEZ. GRENZE
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE

WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 UND KATASTERVORSCHRIFTEN

INHALT PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

INHALT GEMÄSS § 9 (1) NR 1 2 ~~3 4 5 6 7 8 9 10~~ 11 ~~12 13~~ 14 15 ~~16 17 18 19 20~~ 21 ~~22 23 24~~ 25 ~~26~~ UND § 9 (2)(4) BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) UND DEM § 103 DER BAUO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.76 (GV NW S. 264), BAU NVO VOM 15.9.1977 (BGBL I S. 1763) DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL I S. 21)

ENTWURF UND BEARBEITUNG
KÖLN DEN 14.12.1978
STADTPLANUNG ZIMMERMANN KÖLN
Linzer Str. 31 Telefon: 0221 / 41 10 11 + 41 10 12
Hans Zimmermann
PROF. DIPL.-ING. STADTPLANER SRL. ARCHITEKT BDA

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN ALS BESTANDTEILE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN EINE BEGRÜNDUNG IST BEIGEFÜGT.

DIESER PLAN STIMMT MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN
DEN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) U (2) DES BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER Gemeinde Nümbrecht VOM 4.7.1977 AUFGESTELLT WORDEN.
Nümbrecht DEN 16.5.1979
BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2a (2) BBAUG WURDE ERMÖGLICHT DURCH ÖFFENTLICHE DARLEGUNG VOM 14.11.- UND ANHÖHRUNG VOM 28.11.1977
DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 2a (6) BBAUG IN DER ZEIT VOM 15.1.1979 BIS 16.2.1979 OFFENGELEGEN
Nümbrecht DEN 16.5.1979
STADTDIREKTOR

ÄNDERUNGEN AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2a (6) BBAUG STATT GEGEBEN DURCH RATSBESCHLUSSE VOM /
ÄNDERUNGEN keine
Nümbrecht DEN 16.5.1979
BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) VOM RAT DER Gemeinde Nümbrecht ALS SATZUNG AM 6.6.1979 BESCHLOSSEN WORDEN.
Nümbrecht DEN 16.5.1979
BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM heutigen Tag GENEHMIGT WORDEN
Köln DEN 01. April 1980
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 DES BBAUG VOM 18.8.1976 IST AM 4.5.80 ERFOLGT
Nümbrecht DEN 9.5.80
GEMEINDEDIREKTOR

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BBAUG

1 2
- WS WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR WR REINES WOHNGEBIET
- WA WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WB WB BESONDERES WOHNGEBIET
- MI MI MISCHGEBIET
- MD MD DORFGEBIET

1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE
2 NICHT ÜBERBAUBARE FL.
GEM. BBauG § 9 (1) 2

1 2
- MK MK KERNGEBIET
- GE GE GEWERBEGEBIET
- GI GI INDUSTRIEGEBIET
- SW SW WOCHENENDHAUSGEBIET
- SO SO SONDERGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BBAUG

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND UND ALS RÜCKWÄRTIGE STAFFELGESCHOSS
- IIII ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDESTGRENZE UND HÖCHSTGRENZE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 3,0 BAUMASSENZAHL

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN § 9 (1) 2 BBAUG

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHL. BAUWEISE
- ED EINZEL- DOPPELHAUS
- HG HAUSGRUPPEN
- HGR HAUSGRUPPE REIHENHÄUSER (6 TEILT.)
- HGR HAUSGRUPPE GARTENHÖFHÄUSER
- HGR HAUSGRUPPE KETTENHÄUSER (6 TEILT.)
- BAULINIE
- BAUGRENZE

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 5 BBAUG

- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- KIRCHE
- SCHULE
- HALLENBAD
- KRANKENHAUS
- KINDERGARTEN
- THEATER
- SCHUTZRAUM
- JUGENDHERBERGE
- FEUERWEHR
- POST
- E EHRENMAL
- ALTENHEIM
- MUSEUM

1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE
2 NICHT ÜBERBAUBARE FL.
GEM. BBauG § 9 (1) 2

GEBÄUDESTELLUNG UND HÖHENLAGE DER GEBÄUDE

- 30/45° DACHNEIGUNG
- 238 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE HÖHE O.K. ERDGESCHOSS ÜBER DER STRASSENACHSE
- 235 TRAUFHÖHE O.K. SPARREN ÜBER O.K. ERDGESCHOSS
- FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER DACHNEIGUNG

SANIERUNGSGEBIET St BauFG

- SAN SANIERUNGSGEBIET
- BEI DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15, 25a, UND 25b BBAUG

- PARKANLAGE PRIVAT
- KLEINGÄRTEN
- SPIELPLATZ
- SPORTPLATZ
- BADEPLATZ
- GOLFPLATZ
- FRIEDHOF
- BÄUME ZU ERHALTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND FÜR BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN, SIEHE TEXTTEIL ZIFF. 1.2

VERSORGUNGSANLAGEN UND LEITUNGEN § 9 (1) 13. BBAUG.

- W FERNWASSERLEITUNG
- A HAUPTABWASSERLEITUNG
- KV HOCH- U. MITTELSPANNUNGSFREILEITUNG
- E ELEKTRIZITÄTSLEITUNGEN
- G GASLEITUNG
- OL ÖLLEITUNG
- FH FERNWÄRMELEITUNG
- F FERNMELDELEITUNG

VERKEHRSFLÄCHEN UND IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) 11 § 9 (2) BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- VERKEHRSGRÜN
- DURCHGANG DURCHFAHRT UNTERFLURIG
- RAMPE
- FUSSGÄNGERTUNNEL
- FUSSGÄNGERSTEG
- FUSSGÄNGERZONE
- VORSCHLAG ZWEIRICHTUNGSVERKEHR NUR FÜR ANLIEGER UND ANLIEFERER
- STRVFL. ÜBERBAUBARE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U FESTSETZUNGEN § 9 (1) 4, 9, 10, 21, 22, 24, (7) BBAUG

- ST STELLPLÄTZE
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- Ga GARAGEN
- TGa TIEFGARAGEN
- HOTEL FLÄCHE FÜR BESONDEREN NUTZUNGSZWECK
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER ANLIEGER (G) GEHRECHT (F) FAHRRECHT (L) LEITUNGSRECHT
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- Ga III GARAGENORDNUNG IM UNTERGESCHOSS
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE
- BL.EG. BAULINIE ERDGESCHOSS
- B.EG. BAUGRENZE ERDGESCHOSS
- B.1.OG. BAUGRENZE A.B. 1. OBERGESCHOSS
- LH. LICHTE HÖHE MIN. 3,50 m

KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 (5) (6) BBAUG. U.S.

- SCHUTZZONEN
- NATURSCHUTZGEBIET
- WASSERSCHUTZGEBIET
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- QUELLSCHUTZGEBIET
- FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
- DENKMALWERTE ANLAGE
- ERSUERG ERSATZ- UND ERGÄNZUNGSGEBIET

VERSORGUNGS- U. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 12, 14 BBAUG

- ELEKTR. WERK
- FERNHEIZWERK
- GASWERK
- WASSERWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMSPANNWERK
- UMFORMERSTATION
- BRUNNEN
- PUMPWERK
- KLÄRANLAGE
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- T TRAFOSTATION
- LAGERPLATZ FÜR FESTE ABFALLSTOFFE
- RR RÜCKHALTEBECKEN

WASSERFLÄCHEN § 5 (1) 16 BBAUG

- WASSERFLÄCHEN HÄFEN

ÄNDERUNG NACH OFFENLEGUNG

SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) 17, 18. BBAUG

- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR ERWERBSGÄRTNEREIEN
- FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT